



Peter Hennicke, Susanne
Bodach

Energierévolution

*Effizienzsteigerung und erneuerbare Energien
als neue globale Herausforderung*

224 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-205-6,
19,90 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Energie mit Zukunft – Die Energierevolution als globale Herausforderung

Etwa ein Viertel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu Elektrizität. Ohne Strom gibt es aber weder eine ausreichende Gesundheitsversorgung noch genügend Bildungschancen für die kommenden Generationen; fehlende Informations- und Kommunikationstechnologien schränken die Erwerbsmöglichkeiten der Betroffenen stark ein. Der gravierenden Energiearmut im globalen Süden steht der Überfluss, der verschwenderische Energieverbrauch in den Industrienationen gegenüber – mit weltweit spürbaren Folgen. Doch die Welt steht vor einem radikalen Kurwechsel: Das Ende der fossilen Energieträger ist absehbar, die Energieversorgung der Zukunft ist unsicher.

In ihrem in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie herausgegeben Buch »Energierevolution. Effizienzsteigerung und erneuerbare Energien als neue globale Herausforderung« (ET 08.04.2010) stellen die Autoren Peter Hennicke und Susanne Bodach die fatalen Folgen einer kurzsichtigen internationalen Energiepolitik vor. Sie zeigen aber auch Alternativen und eröffnen neue Wege, wie – auf globaler Ebene – eine gerechte Energieversorgung der Zukunft auch ohne fossile Energieträger oder Uran gelingen kann

Um den unstillbaren Energiehunger zu befriedigen, dominieren derzeit weltweit noch die fossilen Energieträger Öl, Kohle und Erdgas. Statt jedoch im Angesicht von Peak Oil in zukunftssträchtige erneuerbare Energieformen zu investieren, wird zunehmend die Atomenergie als Alternative präsentiert, auch wenn sie Risiken auf lange Sicht nur verlagert statt sie abzubauen.

Peter Hennicke und Susanne Bodach zeigen in ihrem Buch an vielen Beispielen aus Europa, aber auch aus Schwellen- und Entwicklungsländern in Südamerika, Asien oder Afrika auf, dass eine nachhaltige und gerechte Energieversorgung grundlegend für Frieden und Entwicklung einer Gesellschaft ist. Sie stellen Projekte wie solarbetriebene Bäckereien in Kamerun, das DESERTEC-Konzept oder die Mustersanierung der größten Universität Lateinamerikas in Mexiko-City vor – und sie skizzieren Technologien und Instrumente, die der Energieeffizienz und den erneuerbaren Energien zum Durchbruch verhelfen können.

Das Autorenteam macht deutlich, dass nur eine nachhaltige, »sanfte Energierevolution« helfen kann, unsere heutigen und zukünftige politische und gesellschaftliche Konflikte zu lösen, neue Entwicklungschancen zu schaffen, aber auch die unabsehbaren Folgen für das globale Klima zu vermeiden. Sie ist der Schlüssel zu einem weltweiten, sozial und ökologisch verträglichen Energiesystem: »Die zu schaffende globale Klimaschutzarchitektur ist zweifellos eine historisch beispiellose Herausforderung für die Weltgemeinschaft. Gelingt es jedoch, sie zu meistern, dann wird auch die Überwindung von Hunger, Armut und Rohstoffkriegen leichter lösbar und die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung für die Weltgemeinschaft keine Illusion mehr sein.« (Peter Hennicke, Susanne Bodach)



© Wuppertal Institut_S. Michaelis

Peter Hennicke

Peter Hennicke war Präsident des Wuppertal Instituts. Er ist Träger des deutschen Umweltpreises und Mitglied des Club of Rome. Er gilt als einer der Vordenker der deutschen Energiewende.

Susanne Bodach

Susanne Bodach, Architektin, studierte am Institut für Technologie und Ressourcenmanagement der Fachhochschule Köln mit Schwerpunkt erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Schwellen- und Entwicklungsländern. Seit 2007 arbeitet sie zusammen mit dem Wuppertal Institut als Nachwuchswissenschaftlerin.